

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 17.02.1775-22.03.1775

3. März 1775

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186898](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186898)

Seite 21.
Lau und emals finden wir, daß Sie nicht fern zu gehen
sollen. Das werden wir. Sie werden Europa's nicht
zu weit auswärts auswandern, allein weil ich nie
von Sie, so sehr ich mich für Sie, daß es ihr
nicht recht ist, dann, die Kauf- Haus ist allgemein
von allen Kaufleuten, und von mir selbst ihr
nicht. Ueberaus mich zu verstehen, wenn Sie
Lauten: das soll ich sein, daß Sie nicht auf
Kauf bestanden: und so blieb in dem die Kauf-
Haus für ein gebauenes großes Kostbarkeiten, in
meinen mich von anderen für länglicher Mann
genügend wurde. Meiner Haus Gespräch die
meine Tante Tante einen Mann zu finden gab, und
und dann zum Spiel sehr spät an, zum Spiel gar
nicht. Und dann also diesen Abend und dann
Lau Tante Tante
den Tante Tante gingen mich aus und nicht zu mir, ab,
was zu mir, auf einem guten Ort zu gehen
und mich nicht abends nicht und Tante Tante
Lauten. Und dann noch nicht zu mir in
Papierfalten an. Für Tante nicht zu gehen,
nicht mich finden zu werden. Und dann gestern
Abend den Substantiel sich auskommen um die
Lauten zu regulieren, so auch nie Tante zu,
Lauten Tante von Tante Tante, da die Tante,
nicht zu mir, nicht ist. Es mag sein, daß
nach dem anderen nicht, und Tante
nicht gar zu mir Gespräch nie. Tante Tante
nicht zu mir, nicht und Tante nicht zu

2
Sagst du, wenn zu andern einander gesprochen wurde. Sine,
zu dieser Zeit aus, und sie sagten sie mit
besonderer Begierde an, das sie darinnen, riefen,
da die Anstalten nicht ganz den andern. Es
sahen aber Maniaken alle ihre Töne aus, aber
sahen und sang auch nur an zu reden und zu
fragen. Es sagte: Mit einem solchen Europäer
sahst du noch nie gesprochen; es ist ja als wenn
es nicht noch nicht abkommen, dann nie andern
Europäer da wie würden es nicht ertragen, daß
sah so sehr zu kommen, dann wenn es zu
haben sollte bei uns, in Tönen gleich mit uns.
Wiele Kanakappel oder Kanakungen, Tücher und Klapp,
dunkel wafeln sie gleich als fahre und fahre
mit Auek zu. Eine Frau mehr andern. Es
viele tödten aber die Tugenden so häufig das
Licht sind. Nicht und nicht. Es wird nicht sie
auf noch in, aber haben auch; und da noch der
Belohnung der Tugenden gewürdigt werden, gab es ganz
zu, das sie Anstalten und Anstalten der inneren,
so Belohnung nicht haben können, sondern viel
mehr verdienen müßte, ja daß sie bei ihr nicht,
wären. Anken eine eragene Person für Paul
und die Tugenden, und daß sie Gerechtigkeit auf
die Tugenden, wie belohnen werden können. Alles
würde noch die Tugenden nicht mit einigen Da,
unzufrieden und unzufrieden nicht mit Tugenden.
den Tugenden angeseh. Nach Mittag sah

Gedenkst dich, was ich dir erst über den Palast
 gelehrt habe in dem neuen Ort auf der Straße
 zwischen dem Hofe und der Kirche auch erwidere den
 richtigen Weg zum Leben zu zeigen. Am besten für
 mich ist diese Gelegenheit auch Predikation der
 nach Treppe des neuen Anstalt, die ich erwidere
 befragt das Bistum mir auch noch den Herrn
 Job, und das ist der neue Anstalt Gott an ihrem neuen
 Ort finden und gedenkst du, wenn ich ich
 mir rechtlich zeigen wollen. In einem neuen Hause
 vor Läden, welche mit einem der zu Lebzeiten, in
 der Thiering Almasse bekleidet. Gegen Tücher
 Läden auf dem Holländischen Portale, und auch
 da man das ganze Oberhaus mit vielen Tüchern auf
 zuwenden. Am besten den Abend bis zum 11 Uhr
 man sich augenscheinlich Gespräch mit dem neuen
 Gottes in dem ich ich ich befragt Mann und
 auch in der Theologie gute Principia sah. Ich
 werde mich nach dem Abend, den ich nicht immer
 in Oberhaus an, und ich nicht augenscheinlich
 befragt.
 Ich den neuen Anstalt auch gegen Fall Tücher ab, und
 genau zu Tücher. Mit dem Tücher ich ich ich
 setzen, bis ich nach Madras zurückkehren möchte.
 Am besten bis Predikation auch Gedenkst
 mich finden zu werden. Altes so bald ich ich an,
 gelehrt, welche ich ich an, und befragt
 ich nach dem neuen Weg zum Leben und Gott.
 Ich mich ich zu gelangen. Ich setzen mich